



EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

*Gemeindeblatt der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien Hietzing*



Kindergarten in der Kreuzkirche - Seite 6/7

**Vorstellung unserer
neuen Gemeindevertreter** - Seite 3

Tröstende Rituale - Seite 5



Evangelische
Kreuzkirche



Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: Wir sind seines Geschlechts.
(Apostelgeschichte 17: 27b-28)

Diese Verse sind der berühmten Rede des Apostel Paulus in Athen entnommen, und es steckt eine überwältigende Botschaft darin: Ihr alle seid von Gottes Geschlecht! Die Gotteskindschaft wird als Geburtsrecht beschrieben. Die Zugehörigkeit zu Gott kommt uns einfach zu, bedingungslos, ohne Vorleistungen. Das macht mich in meinem Innersten frei: in so vielen Dingen kommt es doch auf uns an: ob wir etwas aus uns machen. Ob wir genug leisten. Ob wir gute Ehepartner sind, gute Eltern, erfolgreich im Beruf. So oft im Leben müssen wir uns beweisen, aber nicht in diesem Punkt, sagt Paulus. Denn Gott hat uns immer schon gefunden, auch wenn wir selbst das nicht bewusst wahrnehmen. Aus der Perspektive Gottes gehören wir per Geburtsrecht zu ihm. Gott sieht uns, erkennt uns, streckt sich nach uns aus, nimmt uns an. Ich darf mich darauf verlassen: wer ich in meinem Innersten bin, steht in Gottes Hand geschrieben.

Diese Sicht der Realität, in der wir von Gottes Geschlecht sind und Gottes Gegenwart die Welt durchzieht, ist uns nicht immer vor Augen. Gottes Wirken geschieht in unserer unmittelbaren Nähe, in unserem Leben, mitten unter uns: dies gilt es gemeinsam zu entdecken. Dafür wollen wir die Augen öffnen und Worte finden.

Ich freue mich darauf, von Ihren Erlebnissen mit Gott zu hören und mit Ihnen gemeinsam als Gemeinde der Kreuzkirche neue Entdeckungen zu machen!

Ihre Pfarrerin Angelika Reichl

Liebe Gemeinde,

Auch wenn ich in diesen Tagen selten in die Kreuzkirche komme, weil Corona noch immer mein und unser aller Leben prägt, tut es gut zu wissen, dass meine Gemeinde da ist, dass da ein Ort ist, wo ich immer willkommen bin.

Viele Jahre meines Lebens war allein das Wissen um diesen Ort meine einzige Verbindung zur Pfarrgemeinde. Ich wusste, da kann ich hinkommen, wenn ich nicht mehr kann, da bin ich willkommen, egal wie es mir gerade geht. Diese Verbindung war mir wichtig, sie hat mich getragen in schwierigen Zeiten.

Damals war für mich klar, dass die Kirche einfach da ist, denn das war ja immer schon so. Heute, nach vielen Jahren der Mitarbeit weiß ich, wie viele Menschen, Hände und Köpfe es braucht, damit die Kreuzkirche da sein kann.

Neben unseren beiden Pfarrern gibt es viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die Gemeinde gestalten und sie lebendig erhalten. Sie engagieren sich bei Veranstaltungen, in unseren Kreisen und diakonischen Projekten.

Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die in unserer Gemeinde über viele Jahrzehnte aktiv waren und sich heute und in Zukunft engagieren werden, damit unsere Pfarrgemeinde ein Ort bleibt, von dem wir alle wissen dürfen, dass wir immer willkommen sind und Unterstützung und Zuspruch erfahren können, auch oder gerade in den schwierigen Zeiten unseres Lebens.

**Ihre Heidi Pircher-Reif
Kuratorin-Stellvertreterin**



KREUZKIRCHE

Vorstellungen unserer neuen Gemeindevertreter

Viele Menschen engagieren sich in der Kreuzkirche – ohne sie wäre ein lebendiges Gemeindeleben nicht denkbar.

Manche Menschen übernehmen ehrenamtlich ein offizielles Amt in unserer Gemeinde, indem sie sich in der Gemeindevertretung einbringen.

Die Gemeindevertreter*innen haben eine wichtige Funktion beim Treffen von richtungsweisenden Entscheidungen, sie haben ein Auge auf unsere Finanzen und bringen sich immer wieder dort im Gemeindeleben ein, wo Arbeit anfällt oder etwa spezielles Wissen gefragt ist.

Vor einigen Monaten sind zwei Gemeindemitglieder neu in die Gemeindevertretung gewählt worden. Hier können Sie die beiden nun (besser) kennenlernen.

Walter Trezek

Deine Vision von Kirche

Kirche ist die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Ich bin überzeugt, das sind keine leeren Floskeln. Freilich, unsere Lebensrealität steht dem oft entgegen. Das hindert uns aber nicht, nein es ist unsere Entscheidung bewusst an Gemeinschaft, Vergebung, Auferstehung und dem ewigen Leben zu arbeiten.

Was ist Deine Motivation, dich als Gemeindevertreter zu engagieren?

Gemeinde sind Menschen - Du und ich, mit allen unseren Problemen, unseren Ängsten, Zweifeln, Fragen, Verletzungen, Defiziten. Vor allem aber unseren Qualitäten, unseren Zielen, unserer Kraft, unseren Talenten, unserer Freunde, unserer Spontanität. Ein Gemeindevertreter sollte ermöglichen, helfen, dass Kirche nicht eine Hülle ist, sondern lebendig wächst, um der Freiheit, in der wir leben dürfen, Sinn zu geben.



Jeder, der Dich kennenlernt, weiß bald:

Menschen, der Umgang und Austausch untereinander sind mir wichtig. Ich trete gerne für Dinge ein, arbeite an deren Umsetzung und versuche Wege und Lösungen zu finden, stütze ich mich auf Kolleg*innen und erreiche meine Ziele nie alleine. Dazu ist Austausch und Offenheit notwendig, allerdings auch oftmals Disziplin und Rücknahme.

Damit hätten wir nicht gerechnet:

Als Teenager bin ich durch den Neusiedlersee windgesurft, heute segle ich von Rust aus.

Manfred Hinteregger

Deine Vision von Kirche

Kirche ist für mich eine Gemeinschaft von Gläubigen, die sich ihrer tiefen Wurzeln bewusst ist und gleichzeitig mitten in der heutigen Gesellschaft steht. Eine Gemeinschaft, die die Trauernden »auffängt« und in Zeiten und Momenten der Freude in Jubelgesänge einstimmt. Eine Gemeinschaft, die ihre Schöpfungsverantwortung ernst nimmt, ebenso wie die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und den Mitmenschen.

Was ist Deine Motivation, dich als Gemeindevertreter zu engagieren?

Die evangelische Kirche ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Von daher ist es für mich eine wunderbare Ehre, als Gemeindevertreter gewissermaßen ein Stück mehr dabei zu sein in der eigenen Pfarrgemeinde.

Jeder, der Dich kennenlernt, weiß bald:

Ich bin Vater zweier Buben, (nicht nur) im Alltag gerne mit dem Rad unterwegs und in meiner Freizeit gerne in den Bergen.

Damit hätten wir nicht gerechnet:

Ich war noch nie am Wiener Zentralfriedhof.



VERANSTALTUNGEN UND KREISE

Zu Redaktionsschluss galt:

Veranstaltungen dürfen nun wieder vor Ort stattfinden! Es gelten jedoch besondere Maßnahmen zum Schutz aller Besucher*innen. Wir bitten Sie deshalb um Anmeldung im Pfarrbüro.

Midlife-Kreis: Theologische Gespräche

Gerechtigkeit ist Solidarität

»...da Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.« (Psalm 85,11)
Dienstag, 8. Juni 2021 | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Hügeltgasse 9, 1130 Wien

Baby-Treff

Jeden Mittwoch | 9:00 bis 11:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Bastelkreis

Jeden Montag | 15:00 bis 17:00 Uhr

Jugendgruppe

Filmabende, Ausflüge, Spieleabende – derzeit gibt es nur online Meetings, aber hoffentlich schon bald wieder outdoor und in echt! Termine nach Absprache mit Amélie Hois, jugend@kreuzkirche.at

Freundeskreis für Seniorinnen und Senioren

Termine nach Absprache.
Unser Besuchskreis besucht Sie auch gerne zuhause!
Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro an.

Feier.Aband

Vor der Sommerpause findet am 4. Juni und 18. Juni um 18.30 Uhr nochmals ein Zoom Gottesdienst statt:
http://bit.ly/Feier_Aband

Ein neuer Konfikurs beginnt!

Wir nehmen ab jetzt Anmeldungen zum neuen Konfikurs entgegen, der im Herbst beginnt.

Alle Interessierten sind am **Montag, 14. Juni, 18.00 Uhr** zum Info- und Kennenlern-Abend im Garten neben der Kirche eingeladen! Wir bitten um Anmeldung unter office@kreuzkirche.at

KIRCHE UNTERM SONNENSCHIRM

Wir feiern im Grünen

Herzliche Einladung zu unserem Outdoor-Gottesdienst mit anschließender Wanderung im Lainzer Tiergarten!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation verlagern wir unseren Sommergottesdienst und das alljährliche Sommerfest in die grüne Weite des Wiener Westens! Wir feiern auf Höhe der Nicolai-Kapelle, die zu Fuß in ca. 10 min vom Nikolai Tor aus zu erreichen ist. Im Anschluss ist Zeit für Kuchen, Saft, Kaffee, Gespräche und für die Kids zum Spielen. Danach machen sich alle die Lust haben gemeinsam zu Fuß auf zum Rohrhaus, wo wir gemeinsam picknicken. Die Wanderstrecke ist für Kinderwagen geeignet, die Gehzeit beträgt ca. 1,5 h.

Für das Picknick bitte eigene Decken und Jause mitbringen!

Anmeldung und Infos: im Pfarrbüro unter 01 8946130 oder office@kreuzkirche.at

Sonntag, 13. Juni, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Nikolai Tor des Lainzer Tiergartens. Nikolausgasse, 1130 Wien

BROT FÜR DIE WELT

Spenden Sie Ziegen gegen Hunger und Armut!

Unsere Jugendgruppe hat ein Video erstellt, um Spenden zu sammeln für das Projekt von Brot für die Welt in Äthiopien: <https://bit.ly/3eJascT>

Unterstützen Sie die Jugendlichen in ihrem Engagement mit einer großzügigen Spende gegen Hunger und Armut:

IBAN: AT52 2011 1000 0382 6848
BIC: GIBAATWWXXX
Betreff: Äthiopien

Brot
für die Welt



TRÖSTENDE RITUALE

trauern – gedenken – loslassen

Ein Gottesdienst für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben, mit Ritualen zum Gedenken, Trauern und Abschied-Nehmen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Freitag, 11. Juni, 18:00 Uhr
Kreuzkirche, Cumberlandstraße 48



LEBENSBEWEGUNGEN



Wir trauern um

Nebihe Desticioglu
Heidrun Geringer
Marianne Henrich
Ilse Kolar
Brigitte Lernet
Marianne Wirz

GOTTESDIENSTE

Für alle Gottesdienste gilt zurzeit: Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag Mittag über office@kreuzkirche.at oder über 0699/18877799!

06.06.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
11.06.	18:00	Tröstende Rituale Gottesdienst	Kunert/Reichl
13.06.	10:00	Kirche unterm Sonnenschirm Outdoor Gottesdienst mit anschließender Wanderung im Lainzer Tiergarten	Wahler-Bachl/Reichl
20.06.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
27.06.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
	10:00	Konfirmationsfest in der Auferstehungskirche	Reichl
04.07.	10:00	Gottesdienst mit Y	Reichl
11.07.	10:00	Gottesdienst	Hübner
18.07.	10:00	Gottesdienst <i>Im Anschluss:</i> Austausch über die Predigt	Wahler-Bachl
25.07.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
01.08.	10:00	Gottesdienst mit Y	Pircher-Reif
08.08.	10:00	Gottesdienst <i>Im Anschluss:</i> Austausch über die Predigt	Reichl/ Pircher-Reif
15.08.	10:00	Gottesdienst	Reichl
22.08.	10:00	Gottesdienst	Reichl
29.08.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
05.09.	10:00	Gottesdienst mit Y	Wahler-Bachl

Y mit Abendmahl

 mit Kindergottesdienst

Im Gespräch mit den Pädagoginnen des Kindergartens Kreuzkirche

Larissa Mauerhofer und Melanie Rauchecker sind Pädagoginnen im Kindergarten der Kreuzkirche. Beide pendeln aus Niederösterreich nach Wien, um hier im Kindergarten zu arbeiten und sind der Meinung, dass sich die lange Fahrt auszahlt: Das Team pflegt ein wertschätzendes Miteinander, man unterstützt sich gegenseitig und es wird viel gelacht.

Das ist auch für die Kinder wichtig, denn sie lernen den sozialen Umgang in der Gruppe nach dem Vorbild der Erwachsenen. Und: dieser kleine Kindergarten ist nicht wie andere Einrichtungen:

← **Larissa:** Unser Kindergarten ist etwas Besonderes, weil es bei uns so familiär zugeht. Jeder kennt alle anderen und wir Pädagoginnen haben hier auch mehr Zeit, uns um Kinder und Eltern zu kümmern.

Redaktion: Was war Euch während der Corona-Zeit im Kindergarten besonders wichtig?

Melanie: Mir bewusst Zeit für die Kinder zu nehmen, sie auch erzählen zu lassen, wie sie die Situation wahrnehmen. Man merkt schon, dass es belastend für sie ist. Die

Familien sind manchmal angespannt durch die Krise. Da ist es wichtig, dass wir alle zusammenhelfen und miteinander die Situation meistern.

Larissa: Bei uns können die Kinder gut abschalten von den belastenden Themen. Der Kindergarten ist ein Stück Normalität für sie und sie wissen, wir sind immer für sie da, wenn sie etwas brauchen, das gibt Geborgenheit.

Redaktion: Was bewirkt die Hortgruppe im Gefüge des Kindergartens?

Melanie: Einerseits können wir die Familien dadurch lange begleiten, das fördert die Vertrautheit und den Zusammenhalt im Kindergarten. Andererseits ist die Altersmischung gut, denn die jüngeren Kinder lernen viel von den älteren.

Larissa: Die Großen binden die Kleinen ein, sodass alle mitspielen können, wie eine große Familie.

Redaktion: Was hat Euch dazu bewegt, Kindergartenpädagoginnen zu werden?

Melanie: ich habe in meiner eigenen Kindergartenzeit gute Erfahrungen gemacht und wollte die Begeisterung, die ich erlebt habe, weitergeben. →

Larissa: Mir hat die Arbeit mit den Kindern immer so viel Spaß gemacht, weil Kinder einem so viel zurückgeben. Kinder haben noch eine spontane Herzlichkeit, die wir Erwachsene oft schon verlernt haben. Wenn zum Beispiel ein neues Kind in die Gruppe kommt, dann spielen alle gleich mit ihm und nehmen es ohne Fragen auf, egal, wo das Kind herkommt und ob es die Sprache schon spricht. Sie mögen das neue Kind, einfach, weil es auch ein Kind ist. Da können wir Erwachsene etwas von ihnen lernen!

Unsere Hortkinder Masa, Madelen, Sebastian, Severin, Tim und Marius beim Spielen im Garten

Paula (11 Jahre) erzählt von ihrer Zeit in Kindergarten und Hort



Im Kindergarten und Hort war es sehr schön! Ich fand es lustig, weil kleine und große Kinder zusammen waren. Aber manchmal haben die Kleinen auch genervt, weil wir Großen nicht so spielen konnten, wie wir wollten. Ich fand es cool, dass die Jungs nicht gerauft haben. Mit manchen Kindern bin ich noch immer befreundet.

Besonders gut gefallen hat mir, dass es einen großen Garten gibt, dass wir Eislaufen gegangen sind, und vor allem die Übernachtungsparty! Da dürfen die Kinder lange aufbleiben: Zuerst spielen wir, dann wird Schultüten gebastelt, bis es dunkel wird, dann gehen wir in den Park, und zum Schluss heißt es blödeln und schlafen gehen!

Kindergarten der Kreuzkirche

In unserem kleinen, familiären Kindergarten betreuen wir 40 Kinder in einer Familiengruppe, einer Kindergartengruppe und einem Nachmittagshort für Volksschulkinder.

Wenn Sie Interesse haben oder zum Schnuppern kommen möchten, melden Sie sich bitte bei der Kindergartenleiterin unter: 0681/81705485

Kindergartenleiterin Petra Kaci mit Madelen, Ella, Valentin und Simon aus der Kindergartengruppe

Petra Kaci, Kindergartenleiterin

Als Kindergartenleiterin ist es mir wichtig, eine Vertrauensbasis herzustellen. An erster Stelle stehen die Kinder, aber auch zu den Eltern pflegen wir gute Beziehungen. Unser Kindergarten ist wie ein kleines Dorf: es entstehen langjährige Freundschaften zwischen den Familien und es ist viel gegenseitige Unterstützung da.

Wir sind ein evangelischer Kindergarten und vermitteln den Kindern auch Glaubensrituale, zum Beispiel das Tischgebet. Kinder brauchen Rituale und Fixpunkte im Leben, damit sie sich sicher fühlen – das bieten wir ihnen an. Zu besonderen Anlässen feiern wir auch fröhliche Kindergottesdienste und Feste mit den Familien.

Bei den Pädagoginnen sind der Umgang und das Herz für Kinder wesentlich. Wir müssen die Kinder nicht mit Angeboten überschütten. Man kann vieles erreichen, wenn man ein Herz für die Kinder hat. Pädagogin zu sein ist mehr als ein Job, es ist eine Berufung. Dazu gehört, sich auf jedes Kind einzulassen: egal, welche Ecken und Kanten ein Kind hat, ich nehme es so an, wie es ist.



FRANZ LEO & COMP.

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Für Bücher und Menschen.
Leos Lesewelt für Kinder
und Erwachsene.

Wir finden für alle die richtige Lektüre. Entdecken Sie unsere wunderschöne Buchhandlung nahe der Ankeruhr, **Lichtensteg 1 (beim Hohen Markt), 1010 Wien**, oder unter shop.leobuch.at.



Seit 1817

Mit diesem bezahlten Inserat unterstützt uns die Buchhandlung Franz Leo & Comp. dabei, unsere Gemeindezeitung im hochwertigen Öko-Druckverfahren herzustellen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn Sie den Druck unserer Gemeindezeitung mit einem bezahlten Inserat unterstützen wollen, dann melden Sie sich doch bei uns!

Kontakt

Cumberlandstraße 48, 1140 Wien

Pfarramtsassistentin: Ines Brandl

Kanzleistunden: Telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00-14:00 Uhr,

Parteienverkehr nur nach Terminvereinbarung!

Tel: 01 89 46 130, **Mail:** office@kreuzkirche.at,

www.kreuzkirche.at

Spendenkonto

Danke, dass Sie das Gemeindeleben mit einer Spende unterstützen!

Spendenkonto der Pfarrgemeinde

AT52 2011 1000 0382 6848

GIBAAWWXXX

Pfarrerin Angelika Reichl, MTh

+43 699/188 777 72, angelika.reichl@kreuzkirche.at

Pfarrerinnen Katja H. Wahler-Bachl, MTh

+43 699/ 188 777 99, katja.wahler-bachl@kreuzkirche.at

Wir sind gerne für Ihr Anliegen zu sprechen!

Sprechstunden der Pfarrfrauen nach Vereinbarung.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hietzing, Cumberlandstraße 48, Telefon: 01/894 61 30, Fax: 01/897 31 03 **Redaktion:** Pfarrerin Angelika Reichl, MTh; Verlags- und Herstellungsort Wien. **Offenlegung:** Alleiner Eigentümer ist die Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hietzing, Cumberlandstraße 48. **Grundlegende Richtung:** Kirchliche und religiöse Information **Fotocredits:** Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat oder pixabay.com | S. 3 rechts: Adrian Rigele **Druck:** Druckerei Walla GmbH, 1050 Wien



Gedruckt nach den Richtlinien »Druckerzeugnisse«
des Österreichischen Umweltzeichens.

Umweltfreundlich gedruckt auf IQ-Print
FSC-Zertifiziert.